

Nr. 2/ 2019

> PRESSEMITTEILUNG

6. Parlamentarischer Abend der VKU-Landesgruppe Hessen

Kommunale Unternehmen in Hessen: Wegbereiter für die Digitalisierung vor Ort

Wiesbaden, 04. April 2019. Wie die Digitalisierung zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land beitragen und kommunale Unternehmen den Wandel zu Smarten Städten und Regionen gestalten können, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Parlamentarischen Abends der VKU-Landesgruppe Hessen am 3. April 2019 in Wiesbaden. Zusammen mit Patrick Burghardt, Staatssekretär für Digitale Strategie und Entwicklung, diskutierten 120 Gäste über die Chancen durch Smarte Städte und digitale Daseinsvorsorge sowie deren Voraussetzungen.

Staatssekretär für Digitale Strategie und Entwicklung Patrick Burghardt hob die Bedeutung des Breitbandausbaus hervor: „Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung sagen, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Land, Kommune und kommunalen Unternehmen beim Ausbau ist. Wir wären in Hessen nicht so weit, wenn die kommunalen Unternehmen nicht so tatkräftig den Ausbau vorangetrieben hätten. Nur ein vollständiger Glasfaser-Rollout kann die Basis für die wachsenden Anforderungen der Digitalisierung sein.“

Ralf Schodlok, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe Hessen: „Digitalisierung ist das entscheidende Zukunftsthema und muss politisch auf höchster Ebene koordiniert und gebündelt werden. Deswegen begrüßen wir ausdrücklich die Ernennung von Prof. Dr. Kristina Sinemus zur Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung. Kommunale Unternehmen sind zentrale Akteure für die Digitalisierung und Vernetzung: Sie gestalten den digitalen Wandel vor Ort. Damit die digitale Daseinsvorsorge Realität wird, müssen wir -neben dem flächendeckenden Ausbau leistungsfähiger, digitaler Infrastrukturen- auch den Rechtsrahmen fit für das digitale Zeitalter machen. Darum sprechen wir uns für eine Änderung des Gemeindefachrechts aus.“

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Fon +49 611.1702-29
Fax +49 611.1702-30

Vorsitzender:
RA Ralf Schodlok

Geschäftsführer:
Dipl.-Pol. Martin Heindl
heindl@vku.de

Katherina Reiche, VKU-Hauptgeschäftsführerin, betonte in ihrem Grußwort die Bedeutung gleichwertiger Lebensverhältnisse: „Gleichwertige Lebensverhältnisse sind ein Versprechen: für Wirtschaftskraft, Lebensqualität und Zusammenhalt in Stadt und Land. Zu dessen Erfüllung liefert die Daseinsvorsorge einen wichtigen Baustein. Doch Demografie, Urbanisierung und gesellschaftlicher Wandel fordern die Daseinsvorsorge heraus. Deshalb ist es an der Zeit, dieses Versprechen zu erneuern. Die Digitalisierung ist eine Herausforderung – und zugleich eine Chance, mit Smarten Städten und Regionen die Lebensqualität zu erhöhen und auch die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Schnelles Internet ist so wichtig wie Strom und Wasser. Deshalb müssen wir den Umbau der Funkloch- zur Gigabitrepublik als wichtigstes Infrastrukturprojekt anpacken - mit Glasfaser bis 5G. Damit wir die Chancen der Digitalisierung auch für den ländlichen Raum nutzen und das Versprechen gleichwertiger Lebensverhältnisse auch im digitalen Zeitalter einlösen können.“

In Hessen sind 149 kommunale Unternehmen im VKU organisiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen in Hessen leisten jährlich Investitionen in Höhe von über 900 Millionen Euro, erwirtschaften einen Umsatz von knapp 14 Milliarden Euro und sind wichtiger Arbeitgeber für über 23.000 Beschäftigte.